



# Harheimer Kerbezeitung



Die offizielle Kerbezeitung zur 584. Harheimer Kerb

## Das Programm zur Harheimer Kerb 2017

Freitag, 29.09.2017	15:00 Uhr	Kinderkerb am Sportplatz
Samstag, 30.09.2017	16:00 Uhr	Aufstellung des Kerbebaums vor dem Bürgerhaus
	20:00 Uhr	Kerbetanz mit <b>... eine Band namens WANDA</b> Eintritt 7,- Euro
	22:30 Uhr	Show der Kerbburschen
Sonntag, 01.10.2017	14:00 Uhr anschließend	Kerbeumzug Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus Unterhaltung mit dem 
	18:00 Uhr	Kerbetanz mit DJ HighKo 
	20:30 Uhr	Showtanz der Harheimer Garde
Montag, 02.10.2017	11:00 Uhr	Frühschoppen mit <b>Zwoa Spitzbaum</b>
	16:00 Uhr	Giggelschmiss
	18:00 Uhr	Kerbetanz mit DJ HighKo 
	22:30 Uhr	Show der Kerbburschen



# Die Harheimer Kerbeburschen 2017



**MAXIMILIAN WALTHER**  
PRÄSIDENT



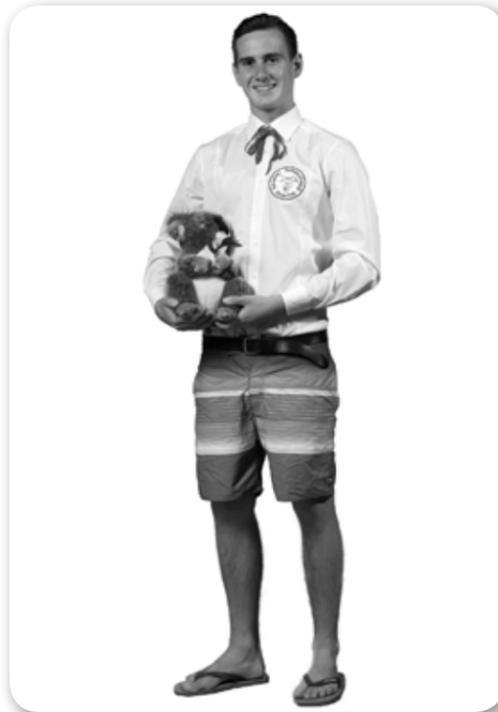
**LUKAS KRIMMEL**  
VIZEPRÄSIDENT



**CHRISTIAN GIES**  
1. KASSIERER



**PASCAL HORN**  
1. FAHNENSCHWENKER



**NICO WETZEL**  
1. LIEDANSTIMMER



**SVEN HÜBNER**  
1. VORTÄNZER



**HARHEIMER KERBEPIN**  
2017

WIR ... **Pizzeria da Bruno** ... sind für Sie da!

Montag bis Freitag: 12:00 - 14:00 Uhr & 17:00 - 22:00 Uhr  
 Sonn- & Feiertage: 17:00 - 22:00 Uhr  
 Samstag Ruhetag

32 Jahre

06 101 - 4 39 58  
 Fax: 06 101 - 55 82 95

Herzlich willkommen

Mittags - Lieferservice - frei Haus!  
 ... ab 20,00 Euro Bestellung ...

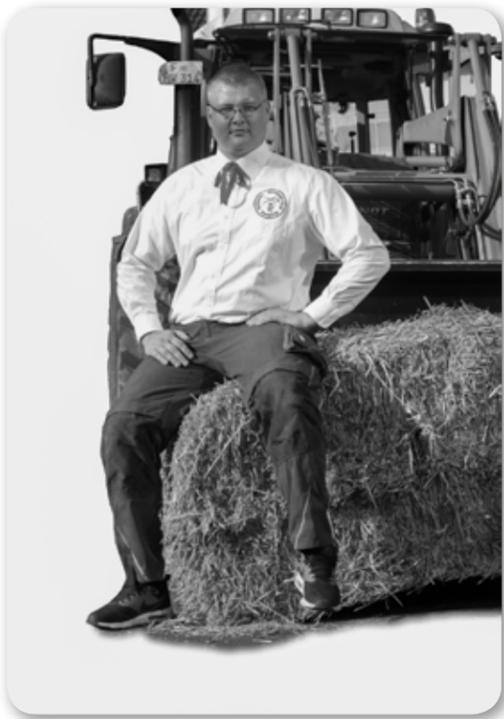
60 437 Ffm. - Nieder Erlenbach  
 www.pizzeria-bruno.de



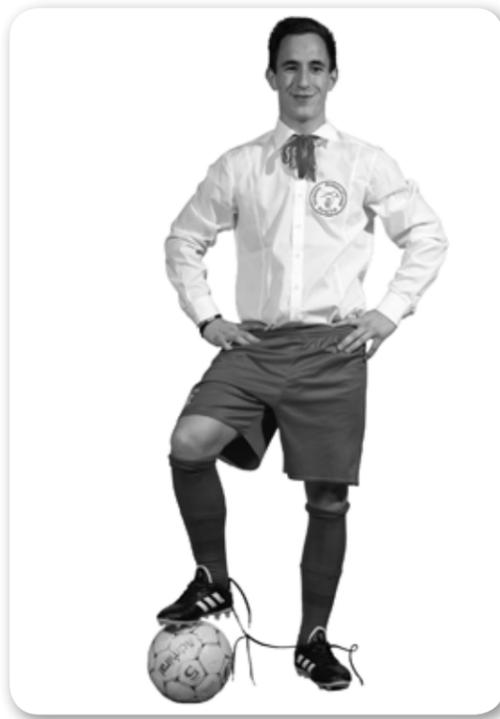
*Zur Erholung*  
Speisegaststätte mit  
Gästekammern

Alt Erlenbach 53  
60437 Frankfurt am Main/  
Niedererlenbach  
Tel. 06101/42104





SEBASTIAN BUCHWALD  
2. KASSIERER



TIMO SCHMIDT  
2. FAHNENSCHWENKER



TIM STÖGER  
2. LIEDANSTIMMER



MARVIN GUTH  
2. VORTÄNZER



MAURICE SCHMELZER  
BEMBELWART



CHRISTIAN SCHMIDT  
BEMBELWART

Mo-Di-Do-Fr 8:30 - 13:00 und 15:00 - 18:30 Uhr  
Mi 8:30 - 13:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

www.harheim-apotheke.de  
email: harheim-apotheke@online.com

**Betreuung**  
**SERVICE**  
**BERATUNG**

**HARHEIM APOTHEKE**

Alt Harheim 7  
60437 Frankfurt

Tel. 06101/41274  
Inh. Eva Hoffkamp

**ALFOSHOOTER**

**MODERNER VERGNÜGUNGSBETRIEB**

Während der Harheimer Kerb  
Dienstags Familientag  
mit halben Fahrpreisen

**Swoboda**  
Schaustellerbetrieb  
seit über 80 Jahren!

## Der letztjährige Präsi berichtet

In diesem Jahr hatten wir keinen Grund Sorgen zu haben, weitere Kerbburschen zu finden. Wir konnten zwei neue Bembelwarte anwerben. Mit Maurice Schmelzer und Christian Schmidt sind zwei motivierte Kerbburschen zu uns gestoßen. Beide haben sich gut in unsere Gruppe integriert und ich denke, dass sie ihre Aufgaben perfekt meistern werden.

Leider konnten wir nicht verhindern, dass uns ein paar Kerbburschen verlassen haben. So verließen uns in diesem Jahr Simon Gangel und Alexander Daube in Richtung Alt-Kerbburschen. Doch so wie ich die beiden kenne, hören sie nicht auf die aktiven Kerbburschen weiterhin zu unterstützen und stehen uns mit Rat und Tat zur Seite.

Somit sind wir auch in diesem Jahr eine starke Truppe von 12 Mann, die am Kerbsamstag in den Saal einziehen wird und die Harheimer

Kerbburschen repräsentiert. Bei den Ämtern gab es wieder einige Änderungen: Das Präsidium hat sich in diesem Jahr nicht verändert. Der Präsident ist wie im letzten Jahr Maximilian Walther. An seiner Seite als Vize hat er dieses Jahr wie auch schon im Vorjahr Lukas Krimmel. Die Kassierer Christian Gies als 1. Kassierer und Sebastian Buchwald als 2. Kassierer. Auch allen anderen Kerbburschen wurde wieder ein Amt zugeteilt. So wurden dieses Jahr Nico Wetzel zum 1. Liedanstimmer gewählt und Tim Stöger zum 2. Es können also wieder lauthals alle Lieder gesungen werden. Pascal Horn kümmert sich wie im letzten Jahr als 1. Fahnschwenker mit Timo Schmidt als 2. Fahnschwenker darum, dass an allen Kerb-Tagen die Fahne geschwungen wird. Das Amt des 1. Vortänzers hat dieses Jahr Sven Hübner übernommen, an seiner Seite steht Marvin Guth. Ich finde wir haben es wieder geschafft

eine sympathische Truppe zusammenzustellen, welche sich für Kerb einsetzen wird. Deswegen freuen wir uns schon sehr auf die 584. Kerb.

Voller Stolz präsentieren wir unseren Kerbewagen bei Besuchen benachbarter Kerben, z.B. im August in Kalbach und im Nachbarort Berkersheim. Dort sorgen wir überall für ordentliche Stimmung.

Wir freuen uns nun auf eine tolle Kerb und hoffen, Sie an allen drei Tagen begrüßen zu dürfen. Egal ob beim Baumstellen, an den drei Abenden zum Tanz, dem Umzug am Sonntag, zum Giggelschmiss oder zuvor zum Frühschoppen mit traditioneller Kerbburschversteigerung.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine schöne 584. Harheimer Kerb.

„Wem is die Kerb“



Ihr starker Partner im Bereich der  
Neu- und Umgestaltung oder der Pflege ihres Gartens

# Faszination

## Garten- und Landschaftsbau

Terrassenbau • Pflasterarbeiten • Rasenpflege  
Baum- und Heckenpflege • Zaunbau und vieles mehr ...

Maximilian Quirin

Philipp-Schnell-Straße • 60437 Frankfurt

m.quirin@Faszination-galabau.de • Mobil 0173 30 29 28 3

## Traditionsgeschichten

**W**er hätte das gewusst?

In Junkers Kneipe, bei Wein und Pfeife, das kennt ein Jedermann!

DAS Lied aus Harheim stimmt jede Kerb ein, doch wo kommt es denn her? Ja wenn die Burschen singen und die Leute wüssten, woher dieses Lied denn kommt

Ein Haremer Kerbbursch, aus frühen Zeiten, hat's uns genau erzählt!

**1978.** Harheimer Kerb. Samstagabend. Acht Kerbburschen stehen für den traditionellen Einzug bereit. Jeder geht im Kopf nochmal das Lied „Die Harheimer Kerb“ durch und dann geht es auch schon los. Im Saal angekommen, ist das Publikum bereits auf den diesjährigen Schneewalzer gespannt. Doch plötzlich stellen sich die Kerbburschen vor der Bühne im Halbkreis auf. Was passiert hier?

**2017.** Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Wurst plaudert der Altkerbbursch Gert Hock aus dem „Traditionsnähkästchen“:

*„Wir brauchten etwas Neues! Wir haben nach etwas gesucht, das sich aus einer Gruppe von acht Burschen auf die Beine stellen lässt.“*

Damals war es üblich, dass nach dem Einzug direkt der Schnellwalzer getanzt wurde und die Kerbburschen im Laufe des Abends versucht haben, mit ihren Gesängen am Tisch die Stimmung im Saal anzuheizen. In diesem Jahr befürchteten die Kerbburschen, dass ihr Singen, aufgrund ihrer ungewöhnlich kleinen Gruppengröße, untergehen könnte.

Die damaligen Kerbburschen, Herbert Heißig und Gert Hock, waren gleichzeitig auch bei der Bundeswehr beschäftigt. Dort gehörte das Singen zum täglichen Programm.

*„In Junkers Kneipe hat mir am besten gefallen!“*

Schnell wurde Gert klar, das könnte doch auch was für die Kerbburschen sein. Seine Idee teilte er mit Herbert und gemeinsam überlegten sie sich einen passenden Liedtext, abgestimmt auf die Harheimer Kerbburschen. Das umgeschriebene Lied wurde in der ersten Kerbburschsitzung 1978,

unter der Leitung des damaligen Präsidenten Bernd Gangel, vorgestellt und stieß auf große Begeisterung. Fortan wurde das Lied in den Kerbburschsitzungen geübt und sollte an der Kerb gebührend präsentiert werden.

*„In Junkers Kneipe ist ein schönes Volkslied und gut für die Eröffnung geeignet.“*

Nun musste ein geeigneter Zeitpunkt gefunden werden, bei dem die Gäste ihre Aufmerksamkeit dem Singen und diesem Lied schenken. Deshalb entschieden sich die Kerbburschen dafür, noch vor dem Walzer, die Kerb mit „In Junkers Kneipe“ einzustimmen. Dafür stellten sie sich zum ersten Mal nicht an ihrem Tisch, sondern vor der Bühne in einem Halbkreis auf.

*„Die Stimmung war fantastisch. Es war ganz was Neues und als wir dann einmarschiert sind und anschließend gesungen haben, war das gigantisch und für die Leute ganz neu!“*

In diesem Jahr überraschten die Kerbburschen die Harheimer

Kerbegäste mit Etwas, was sich bis heute als Tradition durchgesetzt hat. Während es damals nur am Kerbsamstag gesungen wurde, darf es heute an keinem Tag mehr fehlen.

Gert begeistert sich noch heute für diese Tradition und möchte diesen Moment an keiner Harheimer Kerb verpassen, denn

*„Gänsehaut hast du als Altkerbbursch jeden Kerbsamstag in Harheim!“*

Die Begeisterung für das Lied von Kerbburschen und Kerbfans spricht für sich: Von der Harheimer Kerb ist „In Junkers Kneipe“ nicht mehr wegzudenken!

Kennst du vielleicht auch eine Traditionsgeschichte? Dann melde dich beim Harheimer Kerbeverein und vielleicht ist deine Geschichte dann Bestandteil der nächsten Serie!

**Tradition schlägt jeden Trend!**

Larissa Pfeuffer, Tatjana Pfeuffer & Jasmin Zscheich

[www.Harheimer-Kerb.de](http://www.Harheimer-Kerb.de)



MEISTERBETRIEB  
NEUTRAL  
GEPRÜFT

# Stefan Schmidt

## Metzgerei

Korffstrasse 41  
60437 Frankfurt-Harheim  
Telefon 0 6101 / 4 25 94

- Fleisch - und Wurstwaren
- Eigene Schlachtung
- Tiere aus bäuerlicher Zucht

# GASTHAUS



## ZUM EINHORN

Eigene Kelterei ❖ Partyservice

**Öffnungszeiten**

Montag und Dienstag	18:00	bis	22.00 Uhr	Ruhetag
Mittwoch und Donnerstag	11:30	bis	14.00 Uhr	
Freitag	18:00	bis	22.00 Uhr	
Samstag	17.00	bis	22.00 Uhr	
Sonn- und Feiertag	11.30	bis	14.00 Uhr	
	17.00	bis	22.00 Uhr	

Inh. Willi Kehr ❖ Alt Bonames 2 ❖ 60437 Frankfurt ❖ Telefon 069/501328

## 2. Harheimer Schobbelauf

Am 08. Juli 2017 war es wieder soweit: Die ehemaligen Harheimer Kerbmädchen luden nach dem unvergesslichen Event im vergangenen Jahr erneut zum Harheimer Schobbelauf ein. Es waren 11 Teams, zusammengesetzt aus den Veranstalterinnen, sowie denen, die deren Einladung gefolgt waren, im Alter von 18 - 59 Jahren am Start. Bereits die bunt gemischte Namensgebung der Teilnehmerinnen sorgte für Lachen. Jeweils zu zweit starteten im originellem Dress:

„Die blauen Dragoner“  
 „1. KM rot-weiß Äppler“  
 „International“  
 „Supergirls“  
 „Äppler-Eulen“  
 „Die, die Äppler trinken“  
 „Be wild and win“  
 „Prosecco-Drosseln“  
 „Äpplerkinder“  
 „Äbbelrenners deluxe“  
 „Drinking Roadrunners“



Die motivierten Läuferinnen trafen sich in Harheim-Süd und wurden in 10-minütigen Abständen - abwechselnd in zwei verschiedene Richtungen - auf einen Rundparcours geschickt. Die Strecke umfasste ca. 12 km, dabei mussten jeweils 5 Liter Äppler getrunken werden und es galt, 7 verschiedene Stationen, die originelle Spiele und Hindernisse „rund um den Apfel“ bereithielten, zu bewältigen.

Die 1. Station war für alle gleich.

Diese erreichten wir (noch) nüchtern und motiviert bei unserem „Altkerbmädchen“ Ute. Hier sollten aus den Buchstaben des Wortes „Apfelwein“ neue Wörter gebildet werden. Allerdings in 60 Sekunden... und so viele wie möglich. Für manche gestaltete sich die Aufgabenstellung als schwierig, so dass bereits hier einige Teilnehmerinnen an ihre Grenzen gerieten... diese unbestrittene Tatsache bot wiederum einen Grund zum ausgiebigen Lachen beim

späteren Revue passieren lassen.

Danach erreichten wir die Stationen zu unterschiedlichen Zeitpunkten und in verschiedenen körperlichen Verfassungen, bedingt durch die entgegengesetzten Richtungen und den zunehmenden Äppler-Genuss, sowie durch die abnehmende Konzentrationsfähigkeit.

Station „Äpfel schätzen“:

Aus 3 kg Äpfeln unterschiedlicher Größe und Form sollte mit bloßen Händen möglichst exakt ein Gewicht von 1,3 kg abgewogen werden. Das Team, das hier zuerst ankam, wunderte sich zunächst, dass es erst in ca. 1 Stunde erwartet wurde (hatte man es als sooo langsam eingestuft ???); kündigte sein Kommen allerdings vorsorglich in weiter Entfernung lautstark an.

Während sich die Teilnehmerinnen mit jahrelanger Einkaufserfahrung daran orientierten, wie viele Äpfel in einen 1kg-Beutel passen oder wie schwer sich ungefähr ein 750g und ein 500g-Brot anfühlen, verglichen die Jüngeren eher das Gewicht der Äpfel mit ihrem mitgebrachten Apfelwein. Zur Feinabstimmung dienten dazu auch von den Organisatorinnen zur Stärkung bereitgestellte Müsliriegel, oder es wurde vermutlich überschätztes

Gewicht aus den Äpfeln herausgebissen. Die Mathematikerinnen kamen hingegen durch scheinbar hochkomplizierte Rechenwege auf die Anzahl der Äpfel. Die Ergebnisse fielen schließlich entsprechend unterschiedlich aus ;)

Station „Äpfel suchen“

Auf abenteuerlichem Gelände wurden die Teams von zwei ehemaligen Kerbmädchen mit ihren Söhnen, den Kerbburschen der Zukunft, zu einem Such- und Versteckspiel erwartet. Sowohl für die Abnahmecrew dieser Station, als auch für die Lauf-Duos war das Finden dieses versteckten Platzes nicht ganz einfach... das Organisations-Team hatte hier als zusätzlichen Schwerpunkt „Geocaching“ eingebaut. Endlich angekommen, mussten sich die Läuferinnen nicht nur voreinander verstecken - weil sie teilweise zeitgleich die Station erreichten ... nein - sie hatten auch die Aufgabe, 12 versteckte Äpfel zu suchen. Auf Zeit. Den (teilweise „stillgeschädigten“) Stations-Inhaberinnen fiel es selbst schwer, die Äpfel für alle Teilnehmerinnen an gleicher Stelle zu hinterlegen, um die Chancengleichheit zu gewährleisten. Deren mitgebrachte Kleinkinder boten dazu hilfreiche Tipps, indem sie stellenweise an den verschiedenen



**Bäckerei und Konditorei seit 1880**  
**Echtes Handwerk und beste Zutaten**  
**aus der Region.**  
 Vollkorn-, Dinkel- und Roggenbrote,  
 mehr als 20 Sorten Brötchen.  
 Alles für Ihre Veranstaltung, klassische  
 Kuchen und Torten für Ihre Feiern.

[www.baeckerei-seipler.de](http://www.baeckerei-seipler.de) Tel. 06101 42757  
[info@baeckerei-seipler.de](mailto:info@baeckerei-seipler.de) Biozertifikat seit 2015




**Stammsitz in Harheim, Filialen in Nieder-Erlenbach, Nieder Eschbach, Bad Vilbel-Massenheim, Bonames, Netto-Markt Harheim**



**CDU**

Stadtbezirksverband  
Frankfurt/Main – Harheim

**Wir wünschen allen  
 Mitbürgerinnen und Mitbürgern  
 eine schöne und tolle**

# Harheimer Kerb

**und dem Kerbeverein  
 viel Erfolg bei seinen Aktivitäten.**

Verstecken zum Spielen „platziert“ wurden, oder nützliche Hinweise verraten durften. Abgesehen von der Zeit war das Ergebnis für alle gleich: 100 % Lacherfolg.

Station „Schenk dir ein“

Mit verbundenen Augen (zur Verdunkelung der Sehkraft diente ein Kerbeschal) sollte jede Teilnehmerin aus einem Bembel ein Apfelweinglas, so nahe wie möglich dem Eichstrich, befüllen. Hier trafen sich viele Teams, da diese Station ziemlich in der Mitte der Route lag. Deshalb war nicht nur die Station beinahe „überfüllt“ – und die Helfer hatten allerhand zu koordinieren – sondern auch die Gläser wurden teilweise bis zur Überfüllung blind übergossen. Die übergelaufene Flüssigkeit wurde aufgefangen und zusätzlich gemessen, so dass sich auch hier sehr differenzierte Abweichungen ergaben. Es wäre ja auch zu einfach gewesen, das Glas zum Überlaufen zu bringen und dann lediglich die Differenz zum Eichstrich messen zu lassen ... ;) Glücklicherweise

wurde Wasser in die Gläser gegossen. Es wäre schade um den schönen Äppler gewesen, der bei diesem Spiel draufgegangen wäre.

Station „Äpfel-Weitwurf“

Dieser „Stützpunkt“, unweit der Station „Schenk dir ein“, genauer gesagt an der Rasthütte, wo der Erlenbach die Nidda kreuzt, bot nicht nur eine neue Herausforderung für die Läuferinnen, sondern zog auch viele Besucher an. Freunde und Bekannte der Stationshelfer wollten sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen. In vier Eimer sollten Äpfel geworfen werden; je nach Abstand wurden den Teams unterschiedliche Punktzahlen gutgeschrieben. Die meisten verstanden die Aufgabenstellung falsch, indem sie die Äpfel neben die Eimer warfen ;) Erschreckend und ernüchternd kam noch hinzu, als erkannt wurde, dass zwischen Eimern und Abwurfpunkt eine Entfernung von ca. 5 bis 20 gefühlten Metern bestand ... diese Tatsache verwarf jegliche Vorstellung, einen

Apfel in einen Eimer zu treffen ... dementsprechend wichen auch hier die Ergebnisse stark voneinander ab. Wer doch mindestens eine Punktlandung bewerkstelligte, freute sich umso mehr - und mit ihnen die Aus- und Schiedsrichter dieses weiteren Höhepunkts beim 2. Harheimer Schobbelauf.

Ab hier lief die Hälfte der Teams über Massenheim zurück nach Harheim, oder hatte noch den Weg über die „Sieben Berge“ (einigen dürfte diese Strecke bekannt sein) und über Berkersheim vor sich.

Station „Hindernislauf“

Wer jetzt die geheimnisvolle Station in unmittelbarer Nähe der Gaststätte „Ahrenshof“ in Massenheim erreichte; hatte zwar bereits den überwiegenden Teil der Strecke geschafft, nicht aber damit gerechnet, sich noch auf einen Hindernis-Parcours konzentrieren zu müssen. Dort wurden die Teams an einer Hand zusammengebundenen, während es mit der „frei verfügbaren“ Hand galt, einen Apfel auf einem

langstieligem Löffel gemeinsam über Hindernisse zu balancieren. Dabei mussten zwei Bänke überstiegen werden; eine Vorrichtung, ähnlich einer „Limbo“-Tanzstange unterstiegen werden; eine bodentiefe Kerze ausgeblasen und ein Luftballon zum Zerplatzen gebracht werden. Die Äpfel auf den Löffeln durften dabei nicht zu Boden fallen – das gab Strafpunkte! Besonders beim Hindernis „Luftballon“ zeigte sich wieder großes Ideenreichtum: Vom Zerstechen, über's Zertreten bis zum Zerbeißen des Ballons, bissen sich alle tapfer durch den Parcours. Sehr zur Freude der Stationshelfer, die sich und uns ganz hervorragend unterhielten ;)

Station „Apfeltürmchen“

Hier war eine kleine Laufstrecke improvisiert. Am Start stand ein Planschbecken mit Wasser, im 15 m entfernten Ziel ein Eimer. Dieser musste mit Hilfe von Bechern und dem Wasser aus dem Planschbecken randvoll befüllt werden – so schnell wie möglich. Wer das nach Luft ringend geschafft hatte, musste dann

**Blumengärtnerei Wolfgang Stamm**

**Öffnungszeiten:**  
 Montag: 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr  
 Dienstag: 8:00 Uhr bis 13 Uhr Nachmittags geschlossen  
 Mittwoch bis Freitag:  
 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Spitzenstraße 9  
 60437 Frankfurt - Harheim

Tel.: 06101-41328  
 Fax: 06101-577229



- Flachdacharbeiten
- Steildacharbeiten
- Bauspenglerei
- Abdichtungen
- Fassadenbau
- Solaranlagen
- Balkonisolierungen
- Terrassenisolierungen
- Wohnraumfenster
- Reparaturen
- Hub- & Kranwagen Verleih



Lerch, Mull & Co \* Alt Harheim 35 \* 60437 Frankfurt am Main

Tel.: 06101-44429 \* Fax: 06101-43707

e-mail: [info@lerch-mull.de](mailto:info@lerch-mull.de) Internet: [www.lerch-mull.de](http://www.lerch-mull.de)

**Ob steil ob flach wir decken jedes Dach**



SEIT 1870

**BINDING**

*Römer Pils*

DREHEN - FRÄSEN - BOHREN - SCHLEIFEN  
**HÖLSCHER CNC TECHNIK GMBH**

*Ihr Partner für Präzisionsteile*

Philipp-Schnell-Straße 21  
 60437 Frankfurt/Harheim

Telefon: 06101 - 41823  
 Telefax: 06101 - 4554

noch mit vor Erschöpfung zitternden Händen ein Türmchen aus vier ungleich geformten Äpfeln bilden, das mindestens 3 Sekunden stehen blieb. Allein die Anatomie der Äpfel machte das beinahe unmöglich, doch auch hier kristallisierten sich die unterschiedlichsten Talente unter den Teams heraus. Diejenigen, die diese Station zuletzt erreichten, nutzen das Planschbecken zusätzlich für eine kurze „Ganz-Körper-Erfrischung“ ;) Ein Team ließ sich dorthin streckenweise auf einem Quad „chauffieren“, was unweigerlich zur Disqualifizierung geführt hätte ... wäre der dadurch gewonnene Zeitgewinn nicht wieder in Verlust geraten, indem sich eine der Beiden einen aufwendigen Abstecher ins Gerstenfeld gönnte, um den Fahrer eines Mähreschers zu begrüßen....

Endstation war für die Teams aus allen Richtungen der Treffpunkt „Alt Harheim 27“ bei Michi. Dort wurden wir von der Station 1-Helferin Ute wieder empfangen, die die getrunkenen Mengen Äpfel (bzw. die leeren Flaschen) kontrollierte und half, die Stationsergebnisse auszuwerten. Diese wurden vom erfahrenen Organisations-Team mathematisch überwacht - somit war jeglicher Vorwurf einer möglichen Bevorzugung ausgeschlossen. Die anschließende Siegerehrung und Fotosession bot nochmals ein Highlight. Die Erstplatzierten erhielten einen 5 - Liter - Bembel, der als Wanderpokal eingesetzt wird und anspricht, diese Trophäe auch einmal nach Hause zu tragen.

Danach gab es immer noch

Motivierte, die sich das zeitgleiche Scheunenfest auf dem Erlenhof nicht entgehen lassen wollten. So sind wir: Nicht unter zu kriegen !

Und dafür wurde einiges in Kauf genommen: Körperliche Blessuren wie Hühneraugen oder taubeneiergroße Blasen an den Füßen; Kopf-, Gelenk-, Hals- und Gliederschmerzen, auch Kreislaufstörungen oder sonstige (teilweise nicht nachvollziehbare) Schürfwunden ;) Sogar neue „Haustiere“ wurden – zumindest bis zu zwei Tagen danach – beherbergt, z.B. ein Kater (in doppeldeutiger Funktion)...

Allem zum Trotz: Ein riesengroßes Dankeschön an die OrganisatorInnen, die HelferInnen und Mitwirkenden, auch den

„Kamerakindern“, die uns insgesamt mit mehr als 600 Bildern versorgten ... und allen, die es geschafft haben, diesen Artikel zu Ende zu lesen.

Sie werden gemerkt haben, dass alle Beteiligten eine „mortz“ Gaudi hatten !!!

*Zwei Mitläuferinnen*



Ihr Ansprechpartner in allen  
bautechnischen Angelegenheiten:

## Wolfgang D. Schmidt

Dipl.-Ing. für Baustatik und Wasserwirtschaft



Maßbornstraße 1  
60437 Frankfurt-Harheim  
Tel: 06101 – 556 997  
Fax: 06101 – 556 998  
e-Mail: w.d.schmidt@t-online.de

wünscht allen  
eine tolle Harheimer Kerb



**Daniel Gaulrapp**  
staatlich geprüfter Holztechniker  
Schreinermeister



*Alles rund ums Holz und mehr...*

**Holz- und Kunststofffenster**

**Einbruchsschutz**

**Türöffnungen**

**Reparaturarbeiten**

**Haustüren**

**Rollladenbau**

**Verglasungen**

**Schließtechnik**

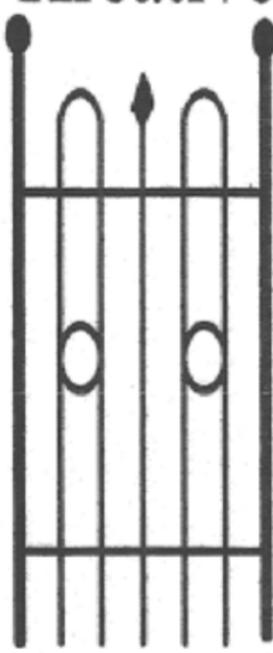
**Laminat- und Fertigparkettverlegungen**



Telefon: 06101/542567  
Telefax: 06101/542568  
Mobil: 0172/6732280  
e-mail: [info@schreinerei-gaulrapp.de](mailto:info@schreinerei-gaulrapp.de)  
[www.schreinerei-gaulrapp.de](http://www.schreinerei-gaulrapp.de)

Philipp-Schnell-Straße 27  
60437 Frankfurt am Main

# Kreative Metallgestaltung



Tore, Gitter, Geländer, Zäune -  
Feuerverzinkt - Pulverbeschichtet  
oder aus Edelstahl

*Metallbau Fritz Kohl*  
*Inh. Kurt Heißig*

In der Wolfskaute 3 61130 Nidderau  
Tel. 06187/23810

*jetzt* **Garagentor Sonderaktion**

- ★ 52 klimatisierte Zimmer
- ★ Bar & Bistro
- ★ Sauna & Fitness
- ★ Seminarraum
- ★ Nichtraucherhotel
- ★ Wochenend- und Gruppenrabatte
- Baujahr 2010 -




**Hotel Rödelsheimer Hof - Am Wasserturm**  
★ ★ ★ Am Wasserturm

**Hotel Rödelsheimer Hof - Am Wasserturm**  
Eschborner Landstraße 146 · 60489 Frankfurt am Main  
Telefon 069 153 947 100 · Telefax 069 153 947 177  
hotel@roedelheimer-hof.de · www.roedelheimer-hof.de

## After-Kerb-Burnout-Syndrom

Am Dienstag nach Kerb 2003 trafen sich 3 Kerbeburschen rein zufällig vor dem Haus eines Vereinsmitgliedes.

(Die Namen der Kerbburschen sind der Redaktion bekannt und können gegen eine anonyme Spende an den Kerbeverein erfragt werden.)

Eine Begrüßung mit „Wem is die Kerb“ mußte leider aus medizinischen Gründen unterlassen werden. Ihr Weg sollte zu einem Harheimer Arzt führen. Mit letzter Kraft erreichten die drei das Wartezimmer. Laut Aussage von

Augenzeugen wurden die drei gemeinsam und umgehend in das Behandlungszimmer gerufen (vermutlich handelt es sich hierbei um eine hoch ansteckende Krankheit).

Der Arzt diagnostizierte das jährlich wiederkehrende heimtückische After-Kerb-Burnout-Syndrom bei den dreien.

Dieses bisher ungeklärte Krankheitsbild ist der Schulmedizin seit 584 Jahren ein Rätsel. Die einzige Behandlung die bisher bekannt ist, beinhaltet viel Ruhe und gelegentlich ein Glas Hopfenblütentee. Dieser Hopfenblütentee wirkt laut

Schulmedizin als Antidot (Gegengift) bei Vergiftung mit gegorenem Apfelsaft.

Der Arzt stellte den dreien ein gelbes Rezept aus und schickte sie auf direktem Weg nach Hause, um eine mögliche Ansteckung mit dem Virus zu vermeiden.

Die drei erfreuten sich wenige Tage später wieder bester Gesundheit.

In diesem Sinne:

**„Zum Wohl“.**



**HARHEIMER FLECHTWERKSTÄTTEN**  **GMBH**  
GAUF-ROTSCHING

- Antiquitäten
- Original Sonnen-Sessel
- Stuhlgeflechte (u.a. alle Thonet-Modelle)
- Restaurationen
- Polsterarbeiten
- Verkauf von Fertiggeflechtmaten

Haintalstraße 47 · 60437 Frankfurt am Main  
Telefon 06101 / 4 1639 · Fax 06101 / 4 93 05  
Mobil 0170 / 5 37 90 16  
www.kunstflechtereie.de  
Öffnungszeiten: Mo – Do 7.00 – 16.30 Uhr · Fr 7.00 – 14.30 Uhr

**Frisuren Atelier**

**Brigitte Scholz**  
Am Eschbachtal 9  
60437 Frankfurt  
Telefon 06101 / 4 29 10

Termin nach Vereinbarung

**Allianz**  **PEITZ und HAUMANN**  
**ALLIANZ-GENERALVERTRETUNG**

PHILIPP-SCHNELL-STR. 54  
60437 FRANKFURT

TEL. 06101/48080 FAX 06101/48081

**SKP Sattlerei – Kurt Rühl**

Neubezug in Leder oder Stoff  
Polstern & Reparatur  
von  
Antik- Büro- & Heimmöbeln  
Motorrad und Autositzen

Philipp – Schnell – Str. 51  
60437 Frankfurt / Harheim  
Tel. 06101 509922  
Mobil. 0160 - 99126139  
Sattlerei-Ruehl@T-Online.de

Eingetragener Sattlerhandwerksbetrieb

## Der Kerbe Countdown

### 26 Tage bis Kerb....

Als ich nach meinem Mallorca Urlaub und der Klassenfahrt wieder in der Schule saß, und merkte, dass Kerb gar nicht mehr so weit weg war, war mein erster Gedanke: die haben sicher schon jemanden gefragt. Doch noch vor der ersten Pause hatte ich plötzlich eine Nachricht von Maxi auf meinem Handy, in der er fragte, ob ich dieses Jahr das Kerbmädchen sein möchte. Ohne meine Eltern vorher zu fragen, antwortete ich direkt mit JA! Ich habe mich mega gefreut, und konnte das Dauergrinsen ab da nicht mehr ablegen. Mit meinen Freudensprüngen musste ich mich allerdings noch zurückhalten, da Maxis Freundin mit mir in einem Klassenzimmer saß. Als ich zu Hause mit einem Dauergrinsen vor der Tür stand, hatte meine Mutter gleich eine Vermutung um was es geht, und ruck zuck hatte ich alle mit dem Kerbefieber angesteckt.

### 21 Tage bis Kerb....

Um keine Zeit zu verlieren, begaben meine Mutter und ich uns gleich am nächsten Samstag auf die Jagd nach dem passenden Kerbeoutfit. Um nicht zufällig jemand bekanntes auf der Zeil oder in der Nordi anzutreffen, fuhren wir ins Loop5. Auch wenn die Suche nach einem schwarzen Rock nicht ganz einfach war, stand das komplette Outfit am Ende des Tages. Derweil kümmerte sich mein Vater zu Hause um die Location. Das Bienenhaus musste aufgeräumt, erweitert und kerbetauglich gemacht werden.

### 18 Tage bis Kerb....

Nach dem ersten Treffen mit Lukas und Maxi im Kaffee Klatsch in Oberursel konnte die geheime Mission Kerb dann fortgeführt werden. Wir planten das Essen, überlegten, welche Getränke wir brauchen und natürlich, wie wir das ganze

möglichst geheim halten konnten. Vor allem letzteres ist in Harheim keine leichte Aufgabe! Man wurde auf Schritt und Tritt beobachtet und selbst beim Wasserkauf im Netto verdächtigt, alles für Kerbmontag vorzubereiten.

Wer mich kennt weiß, dass ich im Lügen eine echte Niete bin, da mich mein Lächeln meistens auffliegen lässt. Ab nun musste mein Pokerface perfekt sein! Beim Tanzen in der Garde durfte ich mir meine Nervosität nicht anmerken lassen, vor meiner Oma musste ich eisern behaupten, dass ich bestimmt nächstes Jahr an der Reihe bin, und die Essenswünsche meiner Freundinnen habe ich immer kopfschüttelnd und mit dem Kommentar „Ich mag eh keine Gulaschsuppe“ abgelehnt. Auch vor meinem Bruder konnten wie die ganze Sache, mit dem Vorwand es sei alles für seinen Geburtstag, relativ lange geheim halten.

Als jahrelange Besucherin der Harheimer Kerb, dachte ich, ich weiß genau wie das alles abläuft. Schließlich war ich schon oft genug von Samstag bis Montag bei den Programmpunkten der Harheimer Kerb dabei, zähle einige Altkerbmädchen zu meinen Freundinnen und habe sogar eines in der Familie. Als es dann aber ums vorbereiten ging, habe ich mir gewünscht, die letzten Jahre genauer aufgepasst zu haben. Welche Kuchen gab es immer, was hatten wir immer zu trinken, und wie sah die Deko bei den anderen aus...?

### 13 Tage bis Kerb....

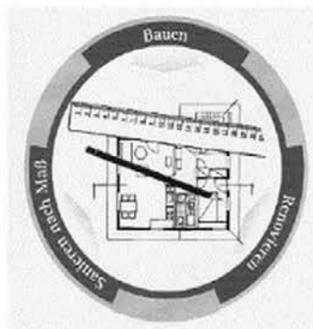
An einem schönen Samstag stand dann die große Shopping Tour an. Metro und Ikea standen auf dem Plan. Das Risiko hier beim Metro eins von den alten Kerbmädchen zu treffen, die sich zu der Zeit mit Flüssignahrung für den Umzug ausstatteten, war uns zu hoch.

## Eschbach-Reisen seit 1986



- Ausflugsreisen
- Urlaubsreisen
- Vereins- und Schulfahrten
- Städte- und Besichtigungsfahrten
- Busanmietungen

Auf der Steinern Straße 2-4  
60437 Frankfurt/Main - Nieder-Eschbach  
60406 FFM / Postfach 56 01 05  
Telefon 069/507 29 36 · Telefax 069/507 51 51  
info@eschbach-reisen.de · www.eschbach-reisen.de



## Falkenbergs Rund-ums-Haus-Service

Josef Martin Falkenberg

Philipp-Schnell-Straße 35  
60437 Frankfurt am Main  
Telefon: 06101 - 825595  
Fax: 06101 - 825596  
Mobil: 0172 - 565947

falkenberg@falkenberg-info.de

Restaurant  
**Perle**  
IM BÜRGERHAUS HARHEIM

- Deutsche und indische Spezialitäten
- Feiern und Veranstaltungen bis zu 400 Personen
- Verschiedene Clubräume, großer Saal mit Bühne
- Catering-Service
- Biergarten
- 3 Kegelbahnen
- Weihnachten, Ostern und Muttertag  
großer Familienbrunch

**Restaurant Perle im Bürgerhaus Harheim**  
In den Schafgärten 21 · 60437 Frankfurt/Harheim  
Telefon 06101 41595 · Telefax 06101 42748  
info@restaurant-perle.de · www.restaurant-perle.de

## Motorrad-Service Stöger

Inh. KFZ-Meister Jürgen Stöger

Alt Harheim 33  
60437 Frankfurt  
Telefon: 06101/307587  
Telefax: 06101/307535  
Handy: 0172/6508002  
Email: m-s-s@live.de

- An- und Verkauf gebrauchter Motorräder
- Reifenverkauf mit Montage
- Instandsetzungsarbeiten/Inspektion
- Spezialumbauten incl. TÜV-Eintragung
- Elektronische Fehlerlesung aller Fabrikate
- AUK Abnahme

Also setzten wir uns ins Auto und fuhren erneut nach Darmstadt. Spätestens jetzt hatte ich auch Kerbemuffel Papa mit im Boot. Obwohl er es noch nicht so ganz zugeben wollte, hatte er Spaß daran die Einkaufswagen mit rot-weißen Servietten, Luftschlangen und genügend Pappbechern zu beladen.

**7** Tage bis Kerb...

Da meine Mutter es sich nicht zutraute mir das Kerbeemblem auf die Bluse zu nähen, wollte ich diese Aufgabe vertrauensvoll an meine Gothie übergeben. Aufgrund einer Verletzung am Daumen konnte sie das jedoch nicht übernehmen, obwohl sie als Kerbburschmutter von uns allen die meiste Erfahrung hatte. Also nahm ich selbst Nadel und Faden in die Hand, und nähte das Emblem selbst auf meine Bluse. Die Vorbereitungen waren in den letzten Zügen, und auch wenn ich das Gefühl hatte, dass meine Mutter aufgeregter war als ich, stieg bei mir die Aufregung von Tag zu Tag weiter an.

**Die Harheimer Kerb ist da!**

Nun galt es, sich genauso zu verhalten wie in den letzten Jahren auch. Nur irgendwie konnte man sich da die Sprüche von den anderen leichter anhören, wenn man wusste, dass man kein Kerbmädchen wird. So musste ich mich darauf konzentrieren nicht zu lachen, und alles möglichst lässig abzunicken.

**DER Tag**

Dann war der Tag gekommen. Alles mit dem ich mich bis jetzt einigermaßen abgelenkt hatte, war erledigt, der Tanz getanzt, das Essen vorbereitet und der Tisch gedeckt. Zugegebenermaßen hatten den Großteil bis jetzt meine Eltern und meine Gothie für mich erledigt. Jetzt kam mein Part. Da der Montag frei war, hatte ich keine Ausrede um den Spekulationen auf dem Frühshoppen zu entkommen. Um dem Trubel doch noch etwas zu entfliehen, überredete ich Alicia, eine Runde Autoscooter mit mir zu fahren. Danach wurden wir traditionsgemäß von den Altkerbmädchen in die Sektbar entführt, bis Simon in den Raum kam und uns alle mitnahm. Da der Platz an den Simon uns stellte, keine wirklich gute Sicht hatte, ging ich und stellte mich auf die andere Seite. Dass Lukas mich noch finden musste, hatte ich bei der Aktion nicht bedacht. Glücklicherweise lief aber ja alles gut und nach einer gefühlten Ewigkeit stand ich mit verbundenen Augen, eingehakt bei zwei Kerbburschen vorm Bürgerhaus und die Musik setzte ein. Als ich den Spaten auf dem Bembel hörte, konnte ich es kaum glauben: Ich war wirklich Kerbmädchen! Der Spruch lief dank der Aufregung beim ersten Mal noch nicht ganz so rund. Nach dem gemeinsamen Walzer mit Maxi hörte die Flut an Umarmungen gar nicht mehr auf. Nachdem wir den Moment bildlich

festgehalten hatten, durfte ich das erste Mal gemeinsam mit den Kerbburschen einziehen, nun saß auch der Kerbespruch! Nach einer kleinen Stärkung bei mir zu Hause ging es dann zum Tanzen und für die Montagshow erneut ins Bürgerhaus. Dieses Mal auch für mich mit Kappe, Schlupp und weißer Bluse. Als im Bürgerhaus die Lichter angingen, ging es weiter zu mir. Der Abend verging wie im Flug!

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen 13. Kerbburschen für eine wunderbare Kerb, eine überragende Kerbburschfahrt, und das unvergessliche Jahr als euer Kerbmädchen bedanken. Ein ganz großes Dankeschön auch an meine Familie, ohne die das alles gar nicht möglich gewesen wäre.



Regina Gaulrapp



**KFZ-Service  
Meisterbetrieb  
H.P. Fries**



- TÜV + AU im Hause
- Wartungsarbeiten aller Fabrikate
- Reifen- und Klimatechnik
- Computerdiagnose
- Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Glasersatz

Berner Straße 75 • 60437 Frankfurt am Main  
E-Mail: hanspeter.fries@freenet.de  
Telefon + Fax: 069 - 5077270

**Hock Service e.K.**



Wir von Hock Service e.K. verstehen uns grundsätzlich als Service-Dienstleister für Multifunktions-, Druck-, Fax- und Scansysteme. Seit über 25 Jahren sind wir eine feste Größe im Rhein-Main-Gebiet. Zentrale Komponente unserer Unternehmensphilosophie ist der Wunsch die Zufriedenheit unserer Kunden ständig zu erhöhen. Innovative Servicekonzepte und individuell abgestimmte Services sind für uns selbstverständlich. Ihre höchste Zufriedenheit ist unsere tägliche Motivation.

Hock Service e.K.  
Berner Straße 109  
60437 Frankfurt  
Tel. 069 / 9050870 - 0  
Fax 069 / 9050870 - 10  
info@hockundwagner.de

[www.hockundwagner.de](http://www.hockundwagner.de)

## Umzug und Birkenbäumchen 2017

Liebe Harheimer. Der ein oder andere hat sich letztes Jahr offenbar gewundert, warum kurz vor Kerb vor seiner Haustür ein kleines Birkenbäumchen lag. Wie man jedoch bei vielen alteingesessenen Bewohnern beobachten kann-

te, wurden diese nach alter Tradition in rot-weißen Farben geschmückt. In früheren Zeiten hat sich jeder Bürger sein Bäumchen für den Festumzug selbst organisiert. Heute haben wir es den 12 Kerbburschen zu verdanken, dass die Bäumchen

quasi frei Haus geliefert werden, so wie auch dieses Jahr wieder. Bitte liebe Bürgerinnen und Bürger: gebt dem Bäumchen in einem alten Weckglas oder Eimerchen ein wenig Wasser, befestigt es gut, so dass auch ein Windstoß es nicht umwehen

lässt und schmückt das Bäumchen für den Umzug in den Farben der Harheimer Kerb, damit die 12 Jungs sich nicht umsonst bemüht haben. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, ob rot weißes Krepppapier (hoffentlich haben sich die

Harheimer Lädchen gut vorbereitet), Absperrband, Luftballons oder sonstiger Zierrat. Alles ist recht und der Festumzug kann somit durch schön geschmückte Gassen verlaufen. Ist die Kerb vorbei, nehmt eine Astschere und schneidet das Bäumchen zwei Mal durch, dann passt es in die Abfalltonne und wird von der FES zusammen mit eurem sonstigen Biomüll entsorgt. Bitte entsorgt die Bäumchen nicht, indem ihr sie in Nachbars Garten werft oder einfach auf der Straße liegen lasst. Es ist schön, in einem traditionsreichen Ort zu leben, noch schöner ist es, wenn diese Traditionen

auch weiter gepflegt werden und auch von denjenigen mitübernommen werden, welche sie bisher nicht kannten. Der Verlauf durch hoffentlich wundervoll geschmückte Harheimer Gassen ist dieses Jahr wie folgt: Beginn ist aus platztechnischen Gründen wie immer der Parkplatz des Netto-Marktes. Nirgendwo sonst kann man so viele Umzugsteilnehmer besser sortieren, um sie starten zu lassen. Von dort zieht der Zug dann in die Maßbornstraße und biegt von dieser ab in die Bürgerstraße. Von der Bürgerstraße über die Keltenstraße geht es wieder zurück auf die

Maßbornstraße um von dieser einzubiegen in die Hochfeldstraße um dann durchs Eschbachtal erneut in die Maßbornstraße einzubiegen. In der weiteren Folge geht es weiter zur Hochburg der Harheimer Feierwütigen, welche sich hoffentlich wieder zu Scharen im Harheimer Ortskern rund um die Brücke und Alt Harheim einfinden um gemeinsam mit dem Zug zu feiern. Weiter geht es Richtung Korffstraße in die Spitzenstraße und von dort nach Harheim-Süd durch das Niederfeld. Am Ende des Niederfeldes biegt der Festumzug dann ab in den Auweg, überquert

die Philipp-Schnell-Straße und zieht durch die Reginastraße auf den Kirchplatz. Bitte parkt eure Autos so, dass der Zug problemlos mit seinen großen Wagen durch alle Gassen kommt. Vom Kirchplatz aus geht es dann wieder durch Alt-Harheim, dann scharf links rein in die Schafgärten und der Zug endet am Bürgerhaus. Dort gibt es wie immer im Anschluss an den Zug Kaffee und Kuchen bei Musik, bevor es dann ohne Pause weiter in die Abendstunden mit Verlosung und Gardetanz geht.

### Nagelstudio Petra Frei

geprüfte Nageldesignerin (HWK)

Philipp-Schnell-Strasse 13  
60437 Frankfurt-Harheim  
Telefon : 06101 / 813789

**Termine nach Vereinbarung**

### Thorsten Schmidt Elektroinstallationen

Am Eschbachtal 21  
60437 Frankfurt a.M.

Tel. : 06101/42106  
Fax : 06101/407949  
Mobil: 0173/3183569



## Bericht vom Kinderkerbemädchen 2016

Ich saß mit Mama abends auf der Couch, meine kleine Schwester war schon im Bett. So konnte Mama mich fragen, ob ich das Kinderkerbemädchen werden wollte. Oli hatte bei uns nachgefragt. Das habe ich natürlich sehr gerne gemacht!

Mit Papa und Mama habe ich dann den Spruch geübt, Xenia immer schön mit geübt, obwohl sie natürlich nichts wusste. Aber das ist vor Kerb bei uns zu Hause auch sonst normal, dass Kerbelieder gesungen werden. Daran ist auch mein Opa nicht ganz unschuldig.

Weißes Oberteil und rotes Band habe ich eh in meinem Schrank von den Jahren Kinderkerb davor. Die Kappe darf ich mir immer von meinem Papa ausleihen, der selbst Kerbbursch war.

Der Rest der Familie wusste nichts, der Spruch klappte: die Kerb konnte kommen!

Kurz vorher war ich ja schon aufgeregt...

Ich bin mit meiner Freundin ganz normal auf den Sportplatz zur Kinderkerb.

Ablauf wie immer: Baum holen, schmücken, Lies an den Baum, Baum stellen. Dann kam der Giggelschmiss.

Als ich laufen durfte, zerschlug mein Kinderkerbe-Präsi den Bembel und ich war das neue Kinderkerbemädchen! Der Spruch klappte! Alle waren gut gelaunt und hatten einen tollen Tag!

*Vielen Dank – Eure Alvina*



## Der Hahn ist weg.....?

Wir feiern in diesem Jahr die 584. Kerb in Harheim. Und auch zum 584. Mal wird es an Kerbmontag unseren traditionellen Giggelschmiss geben. Auch wird das 584. Kerbemädchen, das an diesem Tag gekürt wird, ihr traditionelles Geschenk bekommen. Diesen Brauch gibt es so oder auch in abgewandelter Form bei vielen Dorffesten in verschiedenen Regionen seit Generationen. Und das ist gut so!

Doch können wohl einige mit Traditionen nichts anfangen. Das „Landleben“ ist zum Wohnen eigentlich ganz nett? Aber daran

teilnehmen und Spaß und Gemeinschaft erleben.....nein.....lieber nicht.....

Da ist es doch viel besser anderen den Spaß zu vermiesen.....aber jetzt erst recht nicht!

Wir freuen uns auf die Kerb und auf unseren Hahn!

In diesem Sinn! Wem ist die Kerb?

*Eine Harheimerin, die Traditionen liebt*

Wärme Wasser  
Matthias Ranze

UNSER NEUES BAD:  
**Doppelt gut!**

Bei uns werden Ihre Träume wahr, ob Heizung, Bad oder Solar.

Matthias Ranze, Installations- und Heizungsbau GmbH  
Maßbornstraße 2a · Frankfurt · Telefon 0 61 01. 30 44 85  
info@matthias-ranze.de · [www.matthias-ranze.de](http://www.matthias-ranze.de)

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

**Thomas Naumann**  
Allianz Generalvertretung  
Homburger Landstr. 695  
60437 Frankfurt am Main  
info.naumann@allianz.de  
[www.allianz-naumann.de](http://www.allianz-naumann.de)  
Tel. 0 69.50 17 77  
Mobil 01 71.7 77 61 52

Besuchen Sie unsere Homepage!



## Los Nr. 663.... der Kerbebaum

Jetzt wird gefeiert.

Am Freitag, den 28.10.2016 um 18.30 Uhr bei uns in der Scheune.  
18 Kg Rollbraten  
12 Salate  
160 Liter Bier  
20 Liter heißer Apfelsaft mit Calvados

Der Aufbau am Donnerstag mit vielen Helfern. Feinarbeiten am Freitag mit Hilfe der Kinder. Abbau am Samstag erst ab 14 Uhr, wieder mit vielen Helfern

und einem gemütlichen Abschluss bis 20:30 Uhr. Geheimtipp: Flammkuchen vom Erlenhof! Danke für die spontane Lieferung!

Wir haben den Baumgewinn drei Tage gefeiert!

Es war ein spontaner Gast aus München angereist, der nur kurz vorbeischaun wollte, aber dann bis 8.00 Uhr blieb.

Danke an den Brötchenlieferservice, nun konnten auch die Rührer

gebraten und verspeist werden. Danke an das private Taxi aus Nieder-Erlenbach, das am frühen Morgen noch die letzten Gäste nach Hause gefahren hat.

Die Feier war einfach spitze!!!

Aber von vorne....

14 Tage vor Kerb stand Lukas bei uns im Hof und wollte mich sprechen: „Axel, würdest du den Kerbebaum nehmen?“

„O-Ton“ von mir: „Habt ihr keinen

anderen? Ich hab nur Arbeit mit dem Baum. Im Wald holen, aufstellen und wieder ummachen!“ (Das mit der Arbeit sollte sich bewahrheiten.)

Doch nach längerem Überlegen sagte ich doch ja.

Ich bekomme den Kerbebaum, dann gehe ich auch in die letzte Kerbbursch-Sitzung.

Am Samstag hatte ich dann etwas Probleme mit dem Aufstehen, aber es gibt Freunde, die mit den

**Rapp's**  
**No.1**  
Speyerling  
Premium-Klasse  
...mit dem würzigen Charakter  
Speyerling

**et**  
expertime  
Personalvermittlung  
Zeitarbeit  
Strategische Partnerschaft  
www.expertime.de  
Verwaltung & Management  
Chemie & Pharma  
Maschinenbau & Elektrotechnik  
expertime GmbH & Co. KG • Rathausplatz 3-7 • 61348 Bad Homburg v. d. H.  
Telefon: +49 (0) 6172 - 139 73 - 0 • www.expertime.de

**SPD** Ortsverein Harheim  
Wir wünschen allen Beteiligten,  
Mitbürgerinnen und Mitbürgern  
sowie allen Gästen eine schöne  
**Harheimer Kerb**

**Fotografie** professionell  
People - Portrait - Familie - Tanz - Theater - Werbung - Produktfotografie - Reportage - Presse - Events - und viel mehr  
www.feine-bilder.de  
Helmut Seuffert, Riedhalsstrasse 19, 60437 Frankfurt, 06101-497090

Kerbbuschen in den Wald fahren. „Ich komme mit dem Jeep nach!“

Der Kerbebaum wurde ohne größere Probleme im Vilbeler Wald geholt und ich war auch wieder fit. Kurze Mittagspause und Stärkung auf dem Erlenhof. Nach dem Essen einen Schnaps (nicht für die Kerbbuschen) und schon fiel mir mein Provisorium raus. Klasse!

„Gerald, du musst den Baum fahren, ich muss erstmal zum Zahnarzt!“ Große Aufregung bei den Kerbburschen: „Und wer stellt den Kerbebaum auf?“ „Bis dahin bin ich wieder da!“

Zum Baumaufstellen war alles wieder hergestellt. Ich hatte die Lacher ab diesem Zeitpunkt natürlich auf meiner Seite.

Sonntagabend. „Wir kommen zu unserem Hauptpreis „Unser Kerbebaum“. Wer hat das Los mit der Nr. 663?“ Ruhe im Saal, jeder schaut jeden an. Wer gewinnt dieses Jahr den Baum?

Nach einiger Zeit halte ich das Los hoch. Jubel vor allem an unserem Stehtisch.

Wir kommen sehr gerne zur Feier - war überwiegend zu hören...

Montag, 6.14 Uhr Gerald ruft an: „Axel, bist du wach, der Kerbebaum wurde gefällt! Edgar hat mich

angerufen.“ „Was? Ich komme!“ Meine Frau natürlich auch mit.

Am Bürgerhaus angekommen sahen wir, dass der Baum quer über der Straße lag und die Kerbelies im angrenzenden Garten aufzufinden war.

Ich habe es gewusst, nur Arbeit mit dem Baum! Die Kerbburschen wurden gegen 7.00 Uhr auch telefonisch erreicht. Der Kerbebaum mit Kerbelies wurde mit Hilfe der „Altkerbburschen“ wieder aufgestellt. Dank an die anwesenden „Altkerbburschen“. Diese Kameradschaft ist wirklich einmalig.

Trotz Arbeit und Aufregung an Kerb, habe ich mich sehr über den Baumgewinn gefreut. Es war eine tolle Kerb 2016 mit klasse Kerbburschen und einem super Kerbemädchen!

Einen kurzen Satz zum Schluss. Die Kerbburschen würden sich freuen, wenn am Samstag das Bürgerhaus um 20.30 Uhr schon gut gefüllt wäre! Ich versuche auch pünktlich da zu sein.

Auf eine schöne und friedliche Kerb 2017

*Euer Baumgewinner Axel*

*„Wem ist die Kerb?“*

# RISTORANTE PIZZERIA

## DA ALDO

mit gemütlichem Gartenlokal  
Hermannspforte 6, 60437 Frankfurt – Harheim

☎ 06101 – 4 88 81

ÖFFNUNGSZEITEN

DIENSTAG RUHETAG

täglich: von 12:00 Uhr – 14:30 Uhr  
und 17:30 Uhr – 23:00 Uhr



entdecke, was du  
LIEBST.♥  
MARY KAY®

### Samtweiche HAUT



Sie finden, Falten gehören in die Mode und nicht in Ihr Gesicht? Das einfache und effektive Hautpflege-Programm TimeWise® für jeden Tag kann helfen, feine Linien und Fältchen zu reduzieren. Die Haut fühlt sich weicher an und sieht straffer aus. Fangen Sie sofort an, jünger auszusehen!

Kontaktieren Sie mich, um TimeWise® selbst zu testen.

**Sandra Rose**

Selbstständige Schönheits-Consultant  
Maßbornstraße 48  
60437 Frankfurt am Main

0173/4836664



## Andreas Richter Meisterbetrieb

Sanitär - Heizung - Klima GmbH

Zur Untermühle 45  
60437 Frankfurt/Main

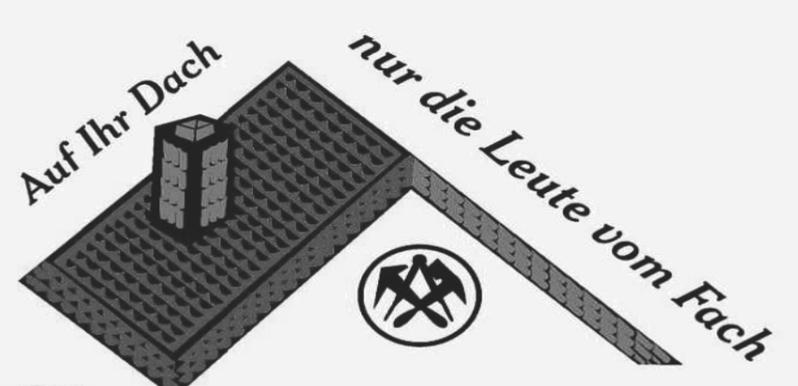
T 06101/9561362

M 0176/24063386

kontakt@richter-shk.de

www.richter-shk.de

Wir danken herzlich allen inserierenden Firmen und Geschäften, durch deren Inse-  
rate die alljährliche Herausgabe der Kerbezeitung unterstützt wird. Wir bitten alle Le-  
ser und Leserinnen der Kerbezeitung diese Firmen bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.



*Auf Ihr Dach* *nur die Leute vom Fach*

**Fa. Kaus GmbH**  
Dachdeckermeisterbetrieb

*Dacharbeiten, Spenglerarbeiten,  
Gerüstbau*

Tel.06101-3491787 Fax.:06101-349194  
Mob.: 0160-90310114 Mail.:info@kaus-dach.de

**Einkaufen auf dem Bauernhof**  
In unserem Hofladen bieten wir an:

Gemüse ☒ Obst ☒ Eier ☒ Wurstwaren ☒ Kartoffeln

Rindfleisch - aus eigener Erzeugung

frische Milchprodukte ☒ frisches Geflügel und  
viele mehr.

Auf Ihren Besuch freuen sich Ihre  
Familie Walther

**„ERLENHOF“**



**Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9:00 – 18:30 Uhr, Sa. 8:30 – 14:00 Uhr**  
Erlenbacher Stadtweg 52, 60437 Frankfurt/Nieder-Erlenbach  
(06101) 4 10 14 eMail: [gemuesebauerlenhof@t-online.de](mailto:gemuesebauerlenhof@t-online.de)  
Internet: [www.erlenhof-ffm.de](http://www.erlenhof-ffm.de)

## Der kleine Apfel Appel

Es ist ein schöner Herbsttag. Kaum eine Wolke ist am Himmel zu sehen. Auf einer Streuobstwiese, am dritten Baum der 2. Reihe, wird der kleine Apfel „Appel“ von der Sonne wachgekitzelt. Noch sehr verträumt öffnet er langsam die Augen und schaut sich um. Ein herrlicher Tag, denkt sich der Kleine. Er ist tatsächlich nicht der größte am Baum. Das bekommt er auch immer wieder zu hören. Gerade Apfelline und Auralia machen sich häufig über seine Größe lustig. Sie hängen 2 Äste über Appel und haben dort oben eine noch bes-

sere Aussicht als er. Appel lässt sich davon aber nicht unterkriegen, er ist dafür davon überzeugt, dass er viel saftiger als die beiden ist und bestimmt nicht so sauer. Appel lässt die beiden also links liegen und genießt die warmen Sonnenstrahlen an diesem Tag. Nachdem er ausreichend Sonne getankt hat unterhält sich der kleine Apfel mit dem Baum an dem er hängt. Das ist für ihn wie ein Morgenritual. Der Baum ist deutlich älter als jeder Apfel, der an ihm hängt und kann ihm daher viele schöne Geschichten erzählen. Er

erzählt ihm von den Jahreszeiten, dem Frühling, dem Sommer, dem Herbst und auch dem Winter. Alle sind einzigartig und schön zu betrachten. Er erzählt ihm aber auch von Äpfeln weit vor Appels Zeit. So kommen jedes Jahr zur selben Zeit Leute zu den Bäumen und schütteln diese ganz stark, damit die Äpfel herunterfallen. In diesem Moment ist Appel ganz erschrocken und fragt den Baum: „Tut das nicht weh?“. Der Baum verneint Appels Frage. Er sagt ihm: „Das ist der Lauf der Natur. Früher oder später wird jeder Apfel vom Baum fallen.“

Mit sehr viel Glück wird aus einem Apfel ein neuer Apfelbaum, andere werden von Tieren oder Menschen gegessen und wieder andere verkommen leider.“ Der kleine Appel ist von dieser Geschichte begeistert. „Ich kann ein Apfelbaum werden?“, fragt er. Der Baum versucht eine nickende Geste zu machen und bejaht diese Frage. Und so freut sich Appel schon auf den nächsten Tag, um irgendwann vielleicht einmal ein Apfelbaum werden zu können.

*Mike Mausolf*

Weitere Infos sowie die Beitrittserklärung finden  
Sie unter [www.Harheimer-Kerb.de](http://www.Harheimer-Kerb.de)

**Herausgeber:**

Harheimer Kerbeverein 2000 e.V.  
Harheimer Kerbegesellschaft Immerfroh

**Vorsitzender:**

Daniel Eifler

**Redaktion:**

Daniel Eifler und Heike Schmelzer

**Anzeigenverwaltung:**

Harheimer Kerbeverein 2000 e.V.

**Satz und Layout:**

Daniel Eifler und Heike Schmelzer

**Druck:**

flyerdevil GmbH,  
91286 Obertrubach

IMPRESSUM